

## **Ausführungsbestimmungen für den 4. Ostschweizer-Ständematch 2018**

### **1. Allgemeines**

Aus Gründen der Lesbarkeit wird die nur männliche Schreibform gewählt. Die Weisungen gelten selbstredend auch für Schützinnen.

### **2. Organisation**

Im Rahmen des 70. Thurgauer Kantonschützenfest und 25 Jahr-Jubiläum des TMSV, führt das OK TKSF und der TMSV den 4. Ostschweizer Ständematch gemeinsam durch.

### **3. Grundsätzliches**

Der 4. Ostschweizer Ständematch steht den acht (8) eingeladenen Ostschweizer Kantonschützenverbänden offen. Es sind dies: die Kantone AI, AR, GL, GR, SG, SH, TG, ZH

### **4. Wettkämpfe**

Es gelangen folgende Wettkämpfe zur Austragung:

Freigewehr 300m	3-Stellungsmatch 3x20
Standardgewehr 300m	2-Stellungsmatch 2x30
Ordonnanzgewehr 300m	2-Stellungsmatch 2x30
Sportgewehr 300m	Liegendmatch 60
Ordonnanzgewehr 300m	Liegendmatch 60
Gewehr 50m	3-Stellungsmatch Nachwuchs 3x20
Pistole 50m	Programm A 60
Pistole 50m	Programm B 2x30
Pistole 25m	Programm C 2x30

### **5. Datum / Disziplin / Schiessanlage**

Der 4. Ostschweizer Ständematch findet am Samstag den 16. Juni 2018 statt.  
(Mit den GPS Daten auf der Karte [www.map.geo.admin.ch](http://www.map.geo.admin.ch) einfach zu finden)

Freigewehr 300m 3-Stellungsmatch	8355 Aadorf
Standardgewehr 300m 2-Stellungsmatch	9555 Tobel
Ordonnanzgewehr 300m 2-Stellungsmatch	9546 Wängi - Tuttwil
Standardgewehr 300m Liegendmatch	8355 Aadorf
Ordonnanzgewehr 300m Liegendmatch	9546 Wängi - Tuttwil
Gewehr 50m 3-Stellungsmatch NW	9546 Wängi - Tuttwil
Pistole 50m Programm A	9546 Wängi - Tuttwil
Pistole 50m Programm B	8355 Aadorf
Pistole 25m Programm C	9546 Wängi - Tuttwil

Hauptsponsor / Gold-Partner

Co-Sponsor / Silber-Partner

## 6. Beteiligung und Teilnahmeberechtigung

Jeder der eingeladenen 8 Kantonschützenverbände kann pro Disziplin folgende Gruppen stellen:

- Je eine Gruppe zu drei (3) Schützen mit dem Freigewehr 300m (3-Stg), dem Sportgewehr 300m (Liegend), Gewehr 50m Nachwuchs (3-Stg), der Freipistole 50m-A, der Sportpistole 50m-B, der Sportpistole 25m-C.
- Je eine Gruppe zu vier (4) Schützen mit dem Standardgewehr 300m (2-Stlg), dem Ordonnanzgewehr 300m (2-Stlg) und dem Ordonnanzgewehr 300m (Liegend)
- Die Gruppenmitglieder müssen seit dem 1. Februar 2018 als Stammvereinsmitglied (Aktiv - A) im betreffenden Kanton und in der entsprechenden Disziplin lizenziert sein.
- Die Alterslimite für den Nachwuchs in der Kategorie Gewehr 50m (3-Stellung 3 x 20) beträgt 20 Jahre (U21).
- Ein Schütze darf nur in einer Disziplin eingesetzt werden. Ausnahme Pistole 50m A (FP)  
 Ein Pistolenschütze 50m A (FP) darf eine 2. Disziplin bestreiten, sofern dies von der Zeiteinteilung möglich ist. Es wird aber keine zeitliche Ausnahmeregelung bewilligt)
- Nachwuchsgruppen können bei der Elite mitschiessen, sofern das Scheibenangebot dazu vorhanden ist. Es gibt nur eine Rangliste pro Disziplin.

## 7. Reglement für die Durchführung der Gewehrdisziplinen

Wettkämpfe	Ziffer der Weisung	Nach Reglement	Hinweise
Freigewehr 300 m	8.1	ISSF-Regeln(Stand 2017-2020) Kniendstellung und Ziffer 12.10, Hilfsmittel "Zweites Kissen"	Munition bis maximal Kaliber 8mm beliebiger Art, die ohne Gefahr für Schützen oder Standpersonal verschossen werden kann. Leuchtpurmunition, panzerbrechende und Brandmunition ist verboten. (Ziffer 7.4.6, ISSF-Regeln, Stand 2017)
Standard- Gewehr 300m	8.2	Sportgeräte gemäss ISSF, Rest gemäss RSpS/SSV	
Alle Ordonnanz- Gewehre 300m	8.3	RSpS/SSV	Munition gemäss RSpS/TRSP Artikel 18 Sturmgewehr 57 ist <b>nur</b> GP11 Ordonnanzmunition erlaubt.
Gewehr 50m NW	9.0	ISSF-Regeln (Stand 2017-2020)	Munition (Ziffer 7.4.6, ISSF-Regeln, Stand 2017)

## 8. Schiessplan Gewehr 300m

### 8.1. Freigewehr 300 m (3-Stellungsmatch 3 x 20, Elite, Nachwuchs)

Sportgerät	Gewehr 300m (Freie Waffe und Standardgewehr)
Trefferfeld	Scheibe A10
Probeschüsse	Frei, nur vor dem ersten Wettkampfschuss jeder Stellungen gestattet
Schusszahl	60, davon je 20 Schuss in der Reihenfolge, kniend, liegend, stehend
Zeitplan	15 Minuten Probeschüsse kniend, für den Match 120 Minuten inkl. freie Probeschüsse liegend und stehend. Wird kommandiert.
Besonderes	ISSF-Regeln (Stand 2017), Abzug frei
Rangordnung	Gemäss Ziffer 12.12

### 8.2 Sportgewehr 300 m (Liegend 60, Elite)

Sportgerät	Gewehr 300m (Freie Waffe, Sportgewehr und Standardgewehr)
Trefferfeld	Scheibe A10
Probeschüsse	Frei, nur vor dem ersten Wettkampfschuss gestattet
Schusszahl	60 Einzelfeuer
Zeitplan	75 Minuten für den ganzen Match inkl. Probeschüsse
Besonderes	Nur Sportgerät gemäss ISSF-Regeln (Stand 2017)
Rangordnung	Gemäss Ziffer 12.12

### 8.3 Standardgewehr 300 m (2-Stellungsmatch 2 x 30)

Sportgerät	Standardgewehr ( <b>Freie Waffen V/SV ist nicht erlaubt, RSpS/RW Artikel 22</b> )
Trefferfeld	Scheibe A10
Probeschüsse	Frei, nur vor dem ersten Wettkampfschuss jeder Stellungen gestattet
Schusszahl	60, davon je 30 Schuss in der Reihenfolge liegend, kniend
Zeitplan	90 Minuten für gesamtes Programm, inkl. Probeschüsse
Besonderes	Nur Sportgerät gemäss ISSF-Regeln (Stand 2017) Abzug 1,5kg
Rangordnung	Gemäss Ziffer 12.12

#### 8.4 Ordonnanzgewehr 300 m (2-Stellungsmatch 2 x 30)

Sportgerät	Sturmgewehr 57 (02/03) / Sturmgewehr 90 / Karabiner
Trefferfeld	Scheibe A10
Probeschüsse	Frei, nur vor dem ersten Wettkampfschuss jeder Stellungen gestattet
Schusszahl	60, davon je 30 Schuss in der Reihenfolge 30 Schüsse Einzelfeuer, liegend (Stgw 57/90 ab Zweibeinstütze, Karabiner liegend frei) 30 Schüsse Einzelfeuer, kniend mit eingesetztem Magazin
Zeitplan	90 Minuten für gesamtes Programm, inkl. Probeschüsse
Besonderes	Durchführung nach RSpS/SSV; kurzes Magazin für Stgw 57 (6, 10, 15 Schuss) und Stgw 90 (5, 10 Schuss) gestattet. Diese Kurzmagazine dürfen sowohl für die Stellungen kniend wie auch liegend verwendet werden. (aktuelles Hilfsmittelverzeichnis 27.132) <b>Karabiner keine Stellungserleichterung für V/SV gemäss RSpS / RW Artikel 22</b>
Rangordnung	Gemäss Ziffer 12.12

#### 8.5 Ordonnanzgewehr 300 m (Liegend 60, Elite)

Sportgerät	Sturmgewehr 57 (02/03) / Sturmgewehr 90 / Karabiner
Trefferfeld	Scheibe A10
Probeschüsse	Frei, nur vor dem ersten Wettkampfschuss gestattet
Schusszahl	60 Einzelfeuer
Zeitplan	75 Minuten für den ganzen Match inkl. Probeschüsse
Besonderes	Durchführung nach RSpS/SSV; kurzes Magazin für Stgw 57 (6, 10, 15 Schuss) und Stgw 90 (5, 10 Schuss) gestattet. (aktuelles Hilfsmittelverzeichnis 27.132) <b>Karabiner keine Stellungserleichterung für V/SV gemäss RSpS / RW Artikel 22</b>
Rangordnung	Gemäss Ziffer 12.12

## 9. Schiessplan Gewehr 50m Nachwuchs

### 9.1. Gewehr 50m (3-Stellungsmatch 3 x 20)

Sportgerät	Gewehr 50 m
Trefferfeld	Scheibe A10
Probeschüsse	Frei, nur vor dem ersten Wettkampfschuss jeder Stellungen gestattet
Schusszahl	60, davon je 20 Schuss in der Reihenfolge, kniend, liegend, stehend
Zeitplan	15 Minuten Probeschüsse kniend, für den Match 120 Minuten inkl. freie Probeschüsse liegend und stehend. Wird kommandiert.
Besonderes	ISSF-Regeln (Stand 2017) Kartonscheiben 2 Schuss pro Scheibe Fernrohrbeobachtung erlaubt
Rangordnung	Gemäss Ziffer 12.12

## 10. Schiessplan Pistole 50m

### 10.1. Pistole 50m (Programm A)

Sportgerät	Pistole 50 m (FP)
Trefferfeld	50m Pistolenscheibe PP-10, 50 cm
Schusszahl	60, sechs Passen à je 10 Schüsse Einzelfeuer
Zeitplan	15 Minuten Probeschüsse, für den Match 1 Std. 30 Min.
Rangordnung	Gemäss Ziffer 12.12
Besonderes	Fernrohrbeobachtung erlaubt
" - Stopp - Entladen -"	Nach dem Ende des Wettkampfes ist „Stopp - Entladen – der Wettkampf ist beendet“ zu kommandieren. Schützen Stände räumen.

### 10.2. Pistole 50m (Programm B)

Sportgerät	Randfeuerpistolen / Randfeuerrevolver (RF) / Ordonnanzpistolen, Einhändig frei
Trefferfeld	Scheibe P10, 1 m
Vorbereitung und Probe	vor jedem Programmteil wird eine Serie von 5 Probeschüssen in der gleichen Zeit wie die jeweilige Wettkampfserie abgegeben
Schiessprogramm	1. Teil: 30 Schuss Präzisionsfeuer in 6 Serien à 5 Schuss Zeit pro Serie fünf (5) Minuten ab Kommando 2. Teil: 30 Schuss Seriefeuer in 6 Serien à 5 Schuss Zeit pro Serie 30 Sekunden ab Kommando
Besonderes	Im Präzisionsteil ist die Fernrohrbeobachtung nicht erlaubt.
Kommandos lauten	Präzisionsteil: - Zur Probeserie laden - Nach 60 Sekunden: Achtung - Start - Zur 1./2./3./4./5./6. Serie laden - Nach 60 Sekunden: Achtung – Start Seriefeuerteil: -Zur Probeserie laden - Nach 60 Sekunden: Achtung – Start (Zeitangabe: 10 / 20 / 25 / 27 / 29 / Halt) - Zur 1./2./3./4./5./6. Serie laden - Nach 60 Sekunden: Achtung – Start
Besonderes	Vor dem Kommando „Start“ darf der Arm nicht mehr als 45 Grad angehoben werden RF (SPK) Kal. 22: Abzugswiderstand mindestens 1000 Gramm. Jeder Programmteil ist ohne Unterbrechung zu schiessen und wird kommandiert. Jeder durch den Schützen ausgelöste Schuss ist gültig. Fehlschüsse, die vor Beginn oder nach dem Ende der kommandierten Schiesszeit oder überhaupt nicht geschossen werden, werden als Null gewertet. Waffenstörungen gemäss Art. 11 RSpS Teil B, Pistole (Dok. Reg. Nr. 2.10.04): ). Pro Programmteil ist eine Waffenstörung erlaubt! Tritt eine Störung ein, und der Schütze will diese anerkennen lassen, ist die Pistole in "Bereitstellung" zu halten und der Standchef mit dem erhobenen, freien Arm zu avisieren. Bei einer Störung dürfen durch die Teilnehmenden an der Pistole keine Manipulationen ausgeführt werden. Der Schiessleiter nimmt das Sportgerät dem Teilnehmenden aus der Hand und stellt die Ursache des Funktionsfehlers gemäss ISSF-Regeln fest.
Rangordnung	Gemäss Ziffer 12.12
" – Stopp - Entladen – "	Nach dem Ende des Wettkampfes ist „Stopp - Entladen – der Wettkampf ist beendet zu kommandieren. Schützen Stände räumen.

## 11. Schiessplan Pistole 25m

### 11.1. Pistole 25 m (Programm C, Elite)

Sportgerät	Randfeuerpistolen / Randfeuerrevolver (RF), Zentralfeuerpistolen (CF) gemäss ISSF-Regeln (Stand 2017) Einhändig frei
Trefferfeld	1. Teil: Pistolenpräzisionsscheibe PP-10, 50 cm 2. Teil: 25m Schnellfeuer – Pistolenscheibe ISSF Wertungszonen 5 bis 10.
Vorbereitung und Probe	Vor jedem Programmteil wird eine Serie von fünf Probeschüssen in der gleichen Zeit wie die jeweilige Wettkampfserie abgegeben
Schiessprogramm	1. Teil: Präzision in 6 Serien à 5 Schuss, Zeit pro Serie fünf (5) Minuten ab Kommando „Achtung“ 2. Teil: 30 Schuss Schnellfeuer in 6 Serien à je 5 Schuss, Scheibe pro Schuss 3 Sekunden sichtbar, zwischen den einzelnen Schüssen wird die Scheibe 7 Sekunden weggedreht.
Besonders	Fernrohrbeobachtung erlaubt. Waffenstörungen gemäss ISSF-Regeln (Stand 2017): ): Pro Programmteil ist eine Waffenstörung erlaubt. Bei Störungen, welche der Schütze anerkennen lassen will, ist die Pistole in "Bereitstellung" zu halten und der Standchef mit dem erhobenen, freien Arm zu avisieren. Es dürfen durch die Teilnehmenden an der Pistole keine Manipulationen ausgeführt werden. Der Schiessleiter nimmt das Sportgerät dem Teilnehmenden aus der Hand und stellt die Ursache des Funktionsfehlers gemäss ISSF-Regeln (Stand 2017), Pistolen, Ziffer 8.3 bis fest.
Rangordnung	Gemäss Ziffer 12.12

### 11.2. Kommandogebung Präzision

Kommando	Vorgang
"Schützen Stände belegen!"	Die Schützen richten sich ein.
"Die Vorbereitungszeit von fünf Minuten beginnt jetzt!"	Trockenschüsse und Zielübungen sind erlaubt.
"Die Vorbereitungszeit ist beendet!"	Das Schiessen beginnt mit dem entsprechenden Kommando.
"Zur Probserie laden!"	Nach dem Kommando „laden“ muss sich der Schütze innert 1 Minute einrichten.
" - Achtung - "	Nach einer (1) Minute erfolgt das Kommando: „- Achtung -“ Die Scheiben werden weggedreht und erscheinen nach 7 Sekunden einmal für 300 Sekunden, ohne Intervall. Bevor die Scheibe erscheint, darf der Arm nicht mehr als 45° angehoben werden. Während der Serie darf die Pistole nicht auf der Ablage oder dem Schiesstisch aufgestützt werden.
Nach der Probserie erfolgt der Befehl:	
" Laden zur 1., 2., 3., 4., 5., 6. Serie	Es sind fünf Patronen zu laden. Der Schütze muss sich innert 1 Minute einrichten.
" - Achtung - "	Nach einer (1) Minute erfolgt das Kommando: „ Achtung “Nun wiederholen sich für alle Wettkampfserien die gleichen Kommandos und Vorgänge wie bereits vorgängig beschrieben.
" - Stopp - Entladen -"	Nach jeder Serie erfolgt das Kommando - „Stopp - Entladen“ Es darf nichts mehr auf der Ladebank berührt werden und die Sportgeräte sind mit offenem Verschluss abzulegen.

### 11.3. Kommandogebung Schnellfeuer

Kommando	Vorgang
"Schützen Stände belegen!"	Die Schützen richten sich ein.
"Die Vorbereitungszeit von drei Minuten beginnt jetzt!"	Trockenschüsse und Zielübungen sind erlaubt.
"Die Vorbereitungszeit ist beendet!"	Das Schiessen beginnt mit dem entsprechenden Kommando.
"Zur Probserie laden!"	Nach dem Kommando „laden“ muss sich der Schütze innert 1 Minute einrichten.
" - Achtung - "	Nach einer (1) Minute erfolgt das Kommando: „- Achtung - „Die Scheibe wird weggedreht und erscheint nach 7 Sekunden fünfmal für 3 Sekunden, mit Intervallen von 7 Sekunden. Bevor die Scheibe erscheint, darf der Arm nicht mehr als 45° angehoben werden.



	Während der Serie darf die Pistole nicht auf der Ablage oder dem Schiesstisch aufgestützt werden.
" - Stopp - Entladen -"	Nach jeder Serie erfolgt das Kommando - „Stopp - Entladen“ Es darf nichts mehr auf dem Ladebank berührt werden und die Sportgeräte sind mit offenem Verschluss abzulegen.
Nach der Probeserie erfolgt der Befehl:	
" Laden zur 1., 2., 3., 4., 5., 6. Serie	Es sind fünf Patronen zu laden. Der Schütze muss sich innert 1 Minute einrichten.
" - Achtung - "	Nach einer (1) Minute erfolgt das Kommando: " - Achtung -" Nun wiederholen sich für alle Wettkampfserien die gleichen Kommandos und Vorgänge wie bereits vorgängig beschrieben.
" - Stopp - Entladen -"	Nach jeder Serie erfolgt das Kommando - „Stopp - Entladen“ Es darf nichts mehr auf dem Ladebank berührt werden und die Sportgeräte sind mit offenem Verschluss abzulegen.
"- Sportgerätekontrolle -" „Schützen Stände räumen“	Am Schluss des Wettkampfes ist eine Sportgerätekontrolle durchzuführen vor dem Zeigen der Schusswerte und anschliessend erfolgt das Kommando „Schützen Stände räumen“

## 12. Allgemeine Bestimmungen

### 12.1. Anmeldungen

Die verantwortlichen Matchchefs werden per E-Mail eingeladen, ihre Gruppen online anzumelden. Ab 15. April 2018 ist die Online Anmeldung offen unter: [www.staendematch.ch](http://www.staendematch.ch). Anmeldungen der Gruppenschützen bis spätestens 15. Mai 2018.

### 12.2. Zeitplan

Gemäss Ausführungsbestimmungen und separaten Scheibeneinteilungs- und Ablöseplänen der Gewehr- und Pistolendisziplinen.

### 12.3. Mutationen

Mutationen sind bis eine (1) Stunde vor Wettkampfbeginn möglich. **Es werden nur schriftliche Mutationen bei der Schiessleitung auf den jeweils durchführenden Schiessplätzen akzeptiert.**

### 12.4. Startgeld / Kosten

Von den Kantonalverbänden wird pro Gruppe ein Startgeld von CHF 55.00 erhoben. Für Reisespesen, persönliche Auslagen und Munition sind die Schützen resp. die Kantonalverbände selber verantwortlich.

Das OK TKSF 2018 und der TMSV tragen die Kosten für die Auszeichnungen (Gruppen und Einzel), Schiessanlagen und der Gesamtorganisation.

### 12.5. Regeln, Hilfsmittel

Gemäss gültigen Regeln SSV/RSpS und ISSF.

Hilfsmittel gemäss Verzeichnis der bewilligten Hilfsmittel (SAT)

Kniend darf ausschliesslich eine Rolle (25x18cm) zwischen Boden und Unterschenkel verwendet werden.

Nach SSV/RSpS ist ein zweites Kissen 20x20x5cm zwischen Ober- und Unterschenkel erlaubt.

### 12.6. Zeitüberschreitung

Für Schüsse die nicht innerhalb der erlaubten Zeit abgegeben werden, wird Null eingetragen.

### 12.7. Personal

Das für die Durchführung des Wettkampfes benötigte Personal rekrutiert sich aus:

Mitgliedern des OK TKSf2018 und des TMSV, beigezogenen Fachkräften und Helfern.

### 12.8. Aufsicht

Die SK TKSf2018 und der TMSV nominieren die erforderlichen Schiessleiter und das Personal auf den durchführenden Schiessplätzen 300 m, 50 m, 25 m sowie die Jury-Mitglieder.

### 12.9. Reklamation/Rekurse

Reklamationen über den Schiessbetrieb, Einzelresultate sowie Weisungs- und Reglements-Auslegungen sind sofort der Schiessleitung zu melden. **Der betroffene Schütze darf nicht weiterschossen.** Über solche Reklamationen entscheidet die Schiessleitung.

Gegen alle Entscheide der Schiessleitung kann innert 20 Minuten schriftlich Rekurs an die Jury eingereicht werden.

**Die Jury entscheidet endgültig!** Rekursgebühr Fr. 50.00 (Rückerstattung bei Gutheissung des Rekurses).

Rekurse gegen Resultate und die Rangierung auf den offiziellen Resultattafeln müssen sofort, spätestens aber innert 20 Minuten nach deren Bekanntgabe, schriftlich an die Jury eingereicht werden.

**Die Jury entscheidet endgültig!** Rekursgebühr Fr. 50.00 (Rückerstattung bei Gutheissung des Rekurses).

### 12.10. Ausrüstungskontrolle

Die Schiessleitung ist berechtigt, **vor und nach dem Schiessen Kontrollen** an den Sportgeräten sowie der Ausrüstung **durchzuführen.**

### 12.11. Munition

Für Freie Waffen, Sportgewehre 300 m und Standardgewehr 300 m, welche nach den ISSF-Regeln (Stand 2017) ausgeschrieben werden, vgl. Ziff. 7.

Für Sturmgewehr 90 / Karabiner ist die Match-/Trainingspatrone (MTP) erlaubt.

**Für Sturmgewehr 57 ist nur die Vereinspatrone (GP11) gestattet.**

Gewehr 50m und Pistolendisziplinen 50m/25m, Randfeuerpistolen und Zentralfeuerpistolen nach ISSF-Regeln (Stand 2017).

**Die entsprechende Munition muss vom Schützen selber mitgebracht werden.**

### 12.11. Schusskontrolle

Alle Pistolenwettkämpfe und Gewehr 50m U21 werden auf konventionellen Scheiben durchgeführt. Alle Gewehrwettkämpfe 300m werden auf elektronischer Trefferanzeige und mit Zusatzanzeige in 100er-Wertung ausgetragen.

### 12.12. Rangordnung

#### 12.12.1. Gruppen

Das Total der vier respektive drei Schützen bestimmt den Rang.

Bei Punktgleichheit wird bei allen Disziplinen **mit elektronischer Trefferanzeige** gemäss ISSF-Regeln,

wie folgt gewertet:

- a) die höchste Zahl der Innenzehner (Mouchen)
- b) das höchste Ergebnis der letzten Zehnerserie, zweitletzten und so weiter bis ein Unterschied gegeben ist
- c) die höchste Zahl der 10er, 9er, 8er usw.

Bei Punktgleichheit wird bei allen Disziplinen **mit konventionellen Scheiben** wie folgt gewertet:

- a) das höchste Ergebnis der letzten Zehnerserie, zweitletzten und so weiter bis ein Unterschied gegeben ist
- b) die höchste Zahl der 10er, 9er, 8er usw.
- c) das Los

#### 12.12.2. Einzel

Es wird von jeder Disziplin, für die Abgabe der Naturalgaben, auch eine Einzelrangliste erstellt (Art. 12.13)

Bei Punktgleichheit wie Art. 12.12.1, Rangordnung, a), b), c)

### 12.13. Gruppen- und Einzelauszeichnungen

Pro Disziplin wird eine Gruppen- und eine Einzelrangliste erstellt. Jeder Schütze der Gruppe im ersten, zweiten und dritten Rang wird mit einer Gold-, Silber- bzw. Bronzemedaille mit Band an der Rangverkündigung ausgezeichnet. Bei der Einzelwertung werden pro Wettkampfdisziplin für die ersten drei Ränge Naturalgaben abgegeben.

### 12.14. Rangverkündigung

Die Rangverkündigungen sämtlicher Disziplinen finden am Samstag, 16. Juni 2018 ca.17.30 Uhr, im Festzelt der Schiessanlage Salen, Wängi-Tuttwil statt.

Die Teilnahme an der Siegerehrung für Medaillen- wie auch für Naturalgabengewinner ist Ehrensache.

**Bei Abwesenheit werden die Auszeichnungen nicht abgegeben!**

### 12.15. Schlussbestimmungen

Soweit diese Ausführungsbestimmungen nicht etwas anderes bestimmen, gelten die Schiessvorschriften RSpS/SSV und ISSF-Regeln (Stand 2017-2020)

Bettwiesen, im Januar 2018

Für das Organisationskomitee  
SK-Präsident

Für das Schiesskomitee  
Spezialwettkämpfe

Für den TMSV  
Präsidentin

David Jenni

Othmar Brunswiler

Doris Michelin